

Ehemaliger KGS-Schulleiter verstirbt mit nur 51 Jahren

Neustadt (dgs). Für viele überraschend verstarb nach kurzer schwerer Krankheit der ehemalige Leiter der KGS Neustadt, Tobias Hunfeld. Der erst 51-Jährige, zuletzt Dezernent in der Landesschulbehörde in Hannover, war von 2015 bis 2019 Gesamtschuldirektor in Neustadt und hat in dieser Zeit die Entwicklung der Schule nachhaltig geprägt.

Der Loccumer, der bereits 2010 als Stellvertreter des damaligen Schulleiters Herwig Dowerk an die KGS Neustadt gekommen war, setzte sich vor allem für Umwelt und Nachhaltigkeit an seiner Schule ein. So legten Schüler und Lehrer mit Unter-

stützung der Stadt und den niedersächsischen Landesforsten auf dem Schulgelände einen „Klimawald“ an.

Kollegen schätzten seine weitsichtigen Entscheidungen, aber auch seinen Humor, die Fürsorge und Empathie seinen Schülern gegenüber. „Tobias Hunfeld genoss großes Vertrauen in der Schulgemeinschaft und in den verschiedenen Gremien weit über die Schule hinaus“, berichtet sein Nachfolger an der KGS, Burkhard Jonck. Tobias Hunfeld hinterlässt seine Ehefrau und drei Kinder. Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

dgs